

**Vorbereitung zur Lackierung:**

1: Der Auftrag umfasst nur Metallteil(e) **ODER** nur Kunststoffteil(e):

→ Zeit und Material für „Hauptarbeit“ auswählen

2: Der Auftrag umfasst Metallteil(e) **UND** Kunststoffteil(e):

→ **Regel 1:** Zeithöchste Vorbereitung ist die „Hauptarbeit“  
alternativer Werkstoff ist die „Verbundarbeit“

→ **Regel 2:** Bei zeitgleicher Vorbereitung ist Metallteil(e) die „Hauptarbeit“

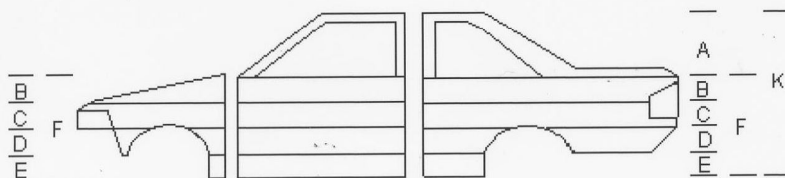
**Lackierstufen für Metallteile:**

<b>I</b>	Neuteillackierung
<b>II</b>	Oberflächenlackierung
<b>II</b>	Innenteillackierung
<b>III</b>	Reparaturlackierung bis zu 50% Spachtel
<b>IV</b>	Reparaturlackierung über 50% Spachtel

**Lackierstufen für Kunststoffteile:**

<b>K1R</b>	Neuteil / ohne Füllerauftrag
<b>K1N</b>	Neuteil / mit Füllerauftrag / ohne schleifen
<b>K1G</b>	Neuteil / mit Füllerauftrag / mit schleifen
<b>K2</b>	Oberflächenlackierung
<b>K3</b>	Reparaturlackierung

**Unterteilung der Lackflächen von Karosserieteilen:**

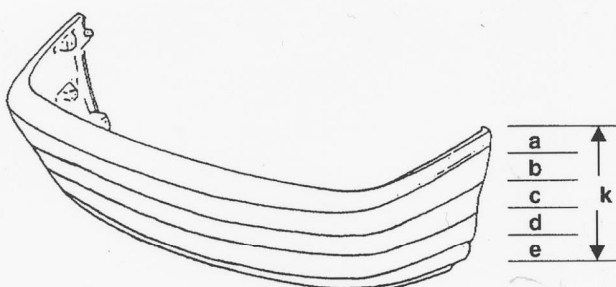


Unterteilung der Lackflächen an:  
Kotflügeln, Türen und Seitenwänden

Der angesprochene Bereich ist jeweils neben der Teilebezeichnung vermerkt!

**!! Werden an einem Teil zwei oder mehr Teilbereiche lackiert, ist immer der Wert des kompletten Teiles zu verwenden!!**

**Unterteilung der Lackflächen von Stossfängern und Verkleidungen:**



Bereich	Beispiele
k	= komplett lackiert
k96	= komplett lackiert ab Baujahr 96-
b-d	= Lackierung von Teilbereichen
k/b	= komplett lackiert ohne Bereich b
Mt	= Mittelteil
St	= Seitenteil

**!! Werden an einem Teil zwei oder mehr Teilbereiche lackiert, ist immer der Wert des kompletten Teiles zu verwenden!!**

**Kunststoffreparatur:**

Beschädigung	Lack-Stufe	Zuschlag je Teil	
		Zeit	Material
		Std.	€
Leicht	K3	-	-
Mittel	K3	0,6	22.45
Schwer	K3	1,1	45.90

**Erklärungen der Beschädigungen**

(ausführliche Erklärung siehe Buch Seite 1266-1267)

Leicht: Kratzer und Abschürfungen nicht tiefer als 1 mm.

Mittel: Kratzer, Abschürfungen, Dellen tiefer als 1 mm, auch abgebrochener Halter.

Schwer: Starke Verformung, Risse, Durchbrüche (Reparaturfreigaben der Fzg.-Hersteller beachten)